DEMIDEKK TERRASSLASYR Holzöl

TYP

Wasserbasierendes, transparentes, emulgiertes Alkyd-Holzöl. Beugt dem Vergrauen und der Rissbildung von Holz vor.

WERKSTOFFBESCHREIBUNG

VERWENDUNGSBEREICHE
Nach DIN 927-1 für begrenzt maßhaltige und nicht maßhaltige Bauteile im Außenbereich

- Zum Ölen von Gartenmöbeln und Holz-Terrassenbelägen

EIGENSCHAFTEN
Gutes Eindringvermögen, stark wasserabweisend, hohe Wetterbeständigkeit, UV-Schutz durch die Pigmentierung, angenehm zu verarbeiten, guter Verlauf, ist wenig anfällig gegen Mikroorganismen und Oberflächenpilze. Schweiß- und Speichelfest.

FARBTÖNE
Diverse Holz-, Grau- und Buntfarbtöne laut Farbtonkarte. Abtönbar über JOTUN MULTICOLOR Farbmischsystem aus der Oxidgelb- oder Klar–Base.
Muss abgetönt werden!

GLANZGRAD
Halbmatt/Reflektorwert > 10 – 35,
abhängig vom Farbton und Untergrund

VERPACKUNGSGRÖSSEN
0,75, 3 und 10 Liter Gebinde

VERARBEITUNGSHINWEISE

Verwenden Sie immer die persönliche Schutzausrüstung!

UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG
Alle Oberflächen müssen tragfähig, sauber, trocken und fettfrei sein. Scharfe Kanten runden. Pilzbefallene Oberflächen müssen desinfizierend gereinigt werden. (z.B. JOTUN KRAFTVASK/JOTUN SOPP- OG ALGEFJERNER)

Neues Holz/Erstbeschichtung: gehobelte, verdichtete Flächen anschleifen und säubern, bereits bewitterte neue Flächen mit JOTUN KRAFTVASK reinigen, nach Trocknung schleifen/bürsten und säubern. Ölige Holzarten mit Nitroverdünnung reinigen (Trocknungsverzögerung). Vor der Montage eine allseitige Bearbeitung, Hirnholzflächen satt nass-in-nass bis zur Sättigung bearbeiten.

Renovierung/mit Altbeschichtung: Verschmutzte und angewitterte Flächen mit JOTUN KRAFTVASK reinigen. Alte Farbschichten komplett entfernen (abschleifen) und verwitterte Flächen bis auf das gesunde Holz abschleifen, bzw. alte, tragfähige, geölte Flächen mit DEMIDEKK TERRASSFIX reinigen, entfärben und bleichen. Nach Trocknung der Fläche aufstehende Holzfasern mit einer Messing- oder Zirkularbürste entfernen. Hirnholzflächen satt nass-in-nass bis zur Sättigung bearbeiten.

Beachten Sie immer die Technischen Datenblätter unserer Produkte!
Generell ist der Untergrund daraufhin zu prüfen, ob er für die Durchführung der vorgesehenen Leistung geeignet ist.
Hierzu ist auch das BFS-Merkblatt Nr. 18 zu beachten.

Dieses technische Datenblatt ersetzt alle früher herausgegebenen.
Es wird empfohlen, das technische Datenblatt (TDS) in Verbindung mit dem Sicherheitsdatenblatt (SDS) für dieses Produkt zu lesen.
Um Ihr nächstgelegenes Jotun Büro zu finden, besuchen Sie bitte unsere Internetseite unter www.jotun.com

Sonstiges: Holzarten wie z. B. Bankirai, Eiche oder Lärche enthalten wasserlösliche Gerbstoffe. Diese Stoffe reagieren mit Wasser bereits bei geringen Eisenkonzentrationen. Die Ursachen finden sich in Metallarbeiten, Dekorationsgegenständen, Regenrohren sowie Rasendünger. Die Verfärbungen, die durch diese Eisenreaktion entstehen, lassen sich mit einem Entgrauer für Terrassendielen oder einem anderen oxalsäurehaltigen Reiniger entfernen.

AUSSENANSTRICHE AUF HOLZ*
Im Einsatz auf Holz-Terrassenbelägen und Gartenmöbeln

Untergründe	ÖLEN [1]) der rohen Holzstellen sowie Hirnholzflächen
nicht maßhaltige Bauteile	DEMIDEKK TERRASSLASYR

[1]) Mit Flächenpinsel das Holzöl nass-in-nass bis zur Sättigung auftragen, darauf achten, dass das Material eindringt und sich an der Oberfläche kein Film bildet. Überschuss mit einem Lappen oder Pinsel abnehmen.

* **Bei der Verwendung auf sehr öligen und dichten Holzarten wie z.B. Bankirai, Teak, etc. vorher eine Benetzungsprobe durchführen, ob eine Materialaufnahme erfolgt.**
Sollte eine Benetzungsprobe ergeben, dass die zu behandelnde Oberfläche kein Material aufnimmt, muss erst eine leichte Anwitterung erfolgen.

Dieses technische Datenblatt ersetzt alle früher herausgegebenen.
Es wird empfohlen, das technische Datenblatt (TDS) in Verbindung mit dem Sicherheitsdatenblatt (SDS) für dieses Produkt zu lesen.
Um Ihr nächstgelegenes Jotun Büro zu finden, besuchen Sie bitte unsere Internetseite unter www.jotun.com

TECHNISCHE DATEN

AUFTRAGSVERFAHREN
Pinsel und/oder Airless
(Das Produkt ist spritzfähig, muss aber mit einem Pinsel nachgestrichen werden)

AIRLESS DATEN
Düse 0,009"- 0,011"
Druck ca. 60 - 90 bar

VERARBEITUNGSTEMPERATUR
Mindestens +5°C, sowohl Luft- als Untergrundtemperatur

ERGIEBIGKEIT (pro Anstrich)
Hobelware 6 - 10 m²/Liter
je nach Holzart und dessen Saugvermögen sind Abweichungen möglich.

DICHTE
0,99 bis 1,01 g/cm³, abhängig vom Farbton

BINDEMITTELBASIS
Alkydharzemulsion

FESTKÖRPERGEHALT
23 % (Vol.) abhängig vom Farbton

VISKOSITÄT
25 Sek. (DIN 4)

FLAMMPUNKT
entfällt

MAXIMALE HOLZFEUCHTE
18%

TROCKENZEIT (bei 23°C und 50% rel. Luftfeuchte)
4 Std. staubtrocken
Niedrige Temperatur und hohe Luftfeuchte verlängern die Trockenzeit erheblich.

LAGERFÄHIGKEIT
Mind. 2 Jahre im ungeöffneten Originalgebinde.
Angebrochene Gebinde dicht verschließen.
Stehend, frostfrei lagern.

VERDÜNNUNG
Sauberes Wasser/unverdünnt verwenden

REINIGUNG DER WERKZEUGE
Sofort nach Gebrauch mit Wasser oder JOTUN PENSELRENS

EU - GRENZWERT für den VOC-Gehalt
dieses Produktes (Kat. A/e): 130 g/l (2010).
Dieses Produkt enthält max. 60 g/l
und ist somit VOC- konform.

RENOVIERUNG/-INTERVALLE
Holz- und Holzbauteile sowie deren Beschichtung unterliegen je nach konstruktivem Holzschutz und Lage, sowie unter Berücksichtigung des individuellen Ortsklimas unterschiedlichen Beanspruchungen.
Nach DIN EN 927-1 für Holz im Außenbereich wird zwischen 3 Klimabedingungen unterschieden:

Übersicht Beanspruchungsbedingungen	**Klimabedingungen**		
	Gemäßigt	**Streng**	**Extrem**
Konstruktion Geschützt	schwach	schwach	schwach
Teilweise geschützt	schwach	mittel	stark
Nicht geschützt	mittel	stark	stark

Eine rechtzeitige, regelmäßige Überprüfung und Ausbesserung einzelner, auch kleinerer Schadstellen ist bei allen Oberflächenbehandlungen von Außenbauteilen aus Holz eine Voraussetzung für dauerhaften Erhalt von Aussehen und Funktion.
In Abhängigkeit der jeweiligen Beanspruchungsbedingungen, der Holzqualität, der Farbtonauswahl und regelmäßiger Reinigung der Flächen (**mit JOTUN HUSVASK**) ergeben sich unterschiedliche Renovierungs-/ Pflegeintervalle.

Dieses technische Datenblatt ersetzt alle früher herausgegebenen.
Es wird empfohlen, das technische Datenblatt (TDS) in Verbindung mit dem Sicherheitsdatenblatt (SDS) für dieses Produkt zu lesen.
Um Ihr nächstgelegenes Jotun Büro zu finden, besuchen Sie bitte unsere Internetseite unter www.jotun.com

ENTSORGUNG

Grüner Punkt. Restentleerte Gebinde können über das duale System verwertet werden. Nasse Farbreste an den Sammelstellen für Lacke und Farben, ausgehärtete Reste an Sammelstellen für Baustellenabfälle abgeben.

Gesundheit und Sicherheit

Bitte beachten Sie Umwelt- und Warnhinweise auf dem Gebinde.
Es wurde für dieses Produkt ein Sicherheitsdatenblatt (SDS) erstellt.
Detaillierte Informationen in Bezug auf Gesundheit und Sicherheit sowie Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung des Produkts sind im SDS angegeben.
Erste Hilfe Maßnahmen – siehe Punkt 4
Handhabung und Lagerung – siehe Punkt 7
Angaben zum Transport – siehe Punkt 14
Rechtsvorschriften– siehe Punkt 15

Anwendungsumfeld/Emissionen
Das Produkt ist für den Einsatz im Freien geeignet.

ALLGEMEINE HINWEISE

Alle Angaben in diesem Merkblatt entsprechen dem Stand der Technik und den bisher gemachten Erfahrungen.
Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis.
Wegen der Komplexität des Untergrundes und unterschiedlichen Objektbedingungen wird der Käufer/Verarbeiter nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung den jeweiligen Objektbedingungen sach- und fachgerecht zu prüfen.
Um das Verhalten der Beschichtung unter den konkreten Bedingungen beurteilen zu können, empfehlen wir dringend Probeanstriche durchzuführen um die Holzqualität, die erforderliche Vorbehandlung und ggf. Witterungsverhältnisse einschätzen zu können.
So können eventuelle Probleme z.B. (Trocknung, Durchbluten usw.) und das Erscheinungsbild des Anstriches beurteilt werden.
Bei tropischen und inhaltstoffreichen Holzarten (z.B. Eiche) kann es zu Trocknungsverzögerungen kommen.

Für die Haltbarkeit sind rechtzeitige Pflege- und Renovierungsarbeiten notwendig. Bitte beachten Sie hierzu die jeweiligen BFS – Merkblätter (Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz e.V.)
Durch starke Wärmeeinwirkung infolge Sonnenbestrahlung können Quell- und Schwindbewegungen im Holz und des Anstriches zu Rissbildungen und somit zu Feuchtigkeitseinwirkung führen. Bei Schwierigkeiten und Fragen kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhändler oder die technische Beratung von Jotun.

Dieses technische Datenblatt ersetzt alle früher herausgegebenen.
Es wird empfohlen, das technische Datenblatt (TDS) in Verbindung mit dem Sicherheitsdatenblatt (SDS) für dieses Produkt zu lesen.
Um Ihr nächstgelegenes Jotun Büro zu finden, besuchen Sie bitte unsere Internetseite unter www.jotun.com